

Berlin: Brandstiftung im Rauch-Haus

Berlin. Bei einem schweren Brand im Wohn- und Kulturprojekt Georg-von-Rauch-Haus in Berlin-Kreuzberg wurden 14 Menschen, darunter zwei Kinder verletzt, einige von ihnen schwer. Die meisten Opfer erlitten Rauchgasvergiftungen, zwei Bewohner des Hauses mußten sich durch Sprünge aus dem Fenster retten. Sie werden mit Knochenbrüchen im Krankenhaus behandelt. Das Feuer brach an zwei verschiedenen Stellen aus, Brandstiftung ist anzunehmen. Das Rauch-Haus wird auf einer Internetseite des »Nationalen Widerstands Berlin« als anzugreifende »linke Lokalität« geführt. Bereits in fünf Objekten, die auf der Seite der militanten Neonaziszene Berlins gelistet sind, kam es seit Juni 2011 zu Brandanschlägen. Im November 2011 wurde eines der im Juni attackierten Gebäude, das Jugendzentrum Anton-Schmaus-Haus in Neukölln, erneut angezündet. Die Polizei war bisher nicht in der Lage, Täter zu ermitteln. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/175845.berlin-brandstiftung-im-rauch-haus.html>